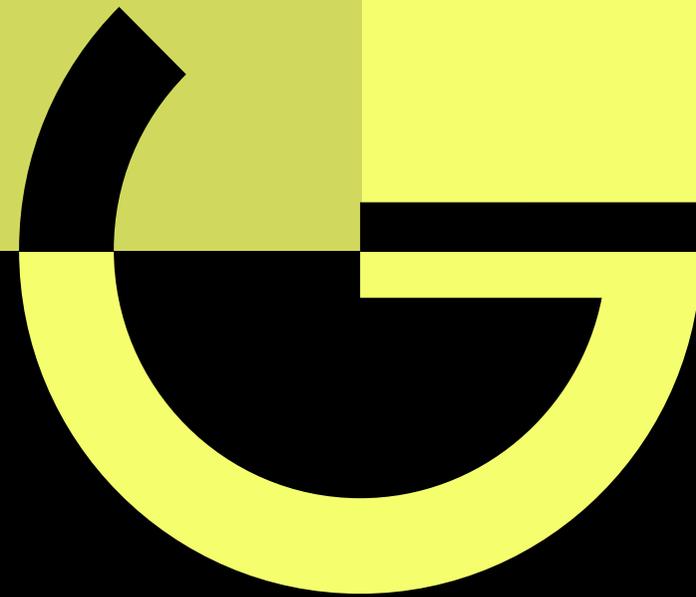
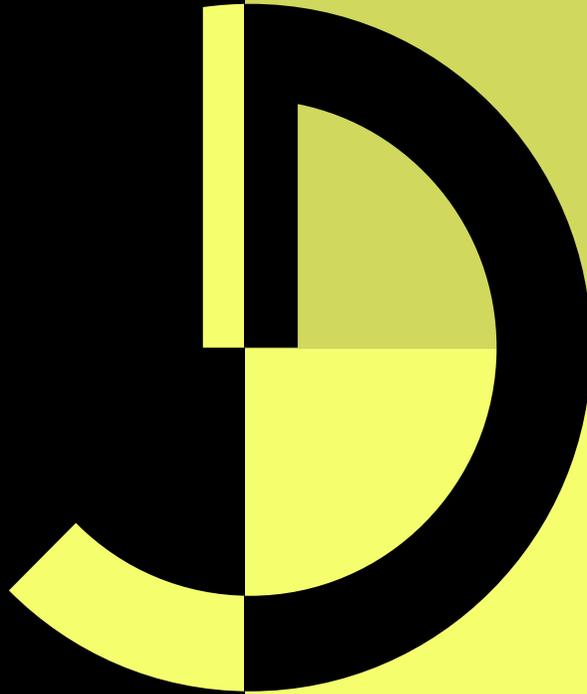
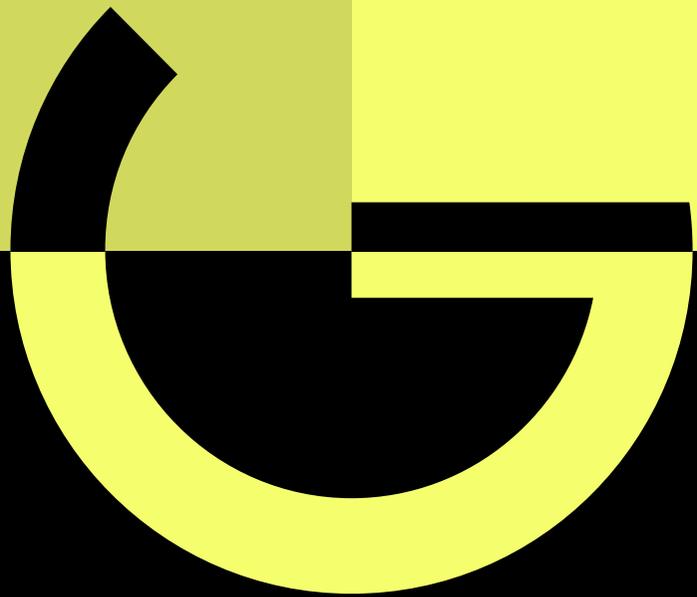


# Call for Entries



German  
Design  
Graduates  
2025



**Rat für Formgebung**  
German Design Council

# German Design Graduates

## Wichtige Termine 2025

14. April – 12. Mai	Call for Entries
04. September – 12. Oktober	Ausstellung im MAKK Museum für Angewandte Kunst, Köln
18.– 26. Oktober	Festivalausstellung auf der Dutch Design Week, Eindhoven

## Über Uns

German Design Graduates (GDG) ist die einzige bundesweite Initiative, die Absolvent\*innen aus dem Design fördert sowie renommierte deutschen Universitäten, Kunsthochschulen und Fachhochschulen präsentiert. Die enorme Bandbreite an Abschlussarbeiten sowie deren differenzierte Gestaltungshaltung bieten Raum für einen Diskurs – nicht nur über Design, sondern vor allem über Forschungs- und Zukunftsthemen. Wichtigste Aufgabe der German Design Graduates-Initiative ist es, die Qualität und Vielfalt dieser Leistungen und Lösungen von Absolvent\*innen zu zeigen und zu fördern. Die Absolvent\*innen werden in einem umfangreichen Programm in Formaten wie Netzwerkveranstaltungen, Ausstellungen und der Graduates Platform sichtbar sowie durch Trainings und den German Design Award 2026 – Newcomer unterstützt. So erhalten sie einen optimalen Start in ihre Designkarriere.

German Design Graduates wird jährlich von der German Design Council Foundation – Stiftung Rat für Formgebung ausgeschrieben.

## Teilnahme

Die jährliche Ausschreibung richtet sich an Absolvent\*innen staatlich anerkannter Kunsthochschulen, Universitäten und Fachhochschulen aus den folgenden Studienrichtungen:

- Produkt- oder Industriedesign
- Textil- und Modedesign
- Kommunikations- und Digitaldesign

Die Teilnahme bei German Design Graduates ist zweistufig organisiert. Ausgewählte Hochschulen werden nominiert und können sich anmelden (Teilnahmegebühr). Die Anmeldung der Hochschule befähigt deren Absolvent\*innen aus den letzten beiden Semestern (April 2024 bis Mai 2025) zur Einreichung. Es sind Einzel- und Gruppeneinreichungen (max. 6 Personen) möglich. Bei einem Gruppenprojekt muss mindestens eine Person mit diesem Projekt einen Abschluss erlangt haben und wird dadurch förderungswürdig.

# Programm

## Graduates Platform

Alle eingereichten Abschlussarbeiten werden nach redaktioneller Bearbeitung auf der Graduates Platform veröffentlicht und bilden zusammen mit den Projekten aus den Vorjahren ein wachsendes Archiv von Themen und Positionen junger Gestalter\*innen.

Außerdem werden ausgewählte Arbeiten über die Social-Media-Kanäle des German Design Councils vorgestellt.

↳ [Graduates Platform](#)

## Trainings

Alle Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sich auf Trainings zur Schärfung ihres persönlichen Profils zu bewerben. In eintägigen Workshops mit und in Unternehmen erhalten sie praktische Impulse aus der Berufswelt. So können sie sich in den Bereichen Personal Branding, Public Relations, Design Research, Circular Design und Implementation professionalisieren und ihr Netzwerk erweitern. Partnerorganisationen sind in diesem Jahr unter anderem MAGAZIN, NDIION und das Institute for Design Research and Appliance.

↳ [Trainings](#)

## Museumsausstellung

Ein Kurator\*innenteam wählt rund 45 Abschlussarbeiten für eine Gruppenausstellung aus.

Host: MAKK, Museum für Angewandte Kunst Köln

Laufzeit: 4. September – 12. Oktober 2025

↳ [Museumsausstellung](#)

## Festivalausstellung

In der kuratierten Gruppenausstellung werden rund 25 Abschlussarbeiten zum Thema Kooperation und Zusammenarbeit präsentiert.

Host: Dutch Design Week, Eindhoven

Laufzeit: 18.– 26. Oktober 2025

↳ [Festivalausstellung](#)

## German Design Award 2026 – Newcomer

Aus dem Kreis der diesjährigen German Design Graduates 2025 werden 5 Finalist\*innen für den German Design Award 2026 – Newcomer nominiert, der im Rahmen der Preisverleihung der German Design Awards auf der Ambiente verliehen wird. Alle bei German Design Graduates 2025 teilnehmenden Absolvent\*innen sind zur Einreichung beim German Design Award 2026 – Newcomer berechtigt. Das Verfahren hierfür startet Ende Mai 2025.

## Kooperationen & Empfehlungen

German Design Graduates steht im engen Austausch mit Institutionen wie der World Design Organisation, BEDA, sowie internationalen Festivals und Messen. German Design Graduates spricht regelmäßig Empfehlungen für deren Nachwuchsprogramme aus. In diesem Jahr werden unter anderem die ‚Ambiente Talents‘ sowie die Sonderschau ‚Talente – Meister der Zukunft‘ der Internationalen Handwerksmesse München beraten.

# Check Liste Einreichung

Die Einreichung der Abschlussarbeiten erfolgt über ein Online-Formular auf [germandesigngraduates.com](http://germandesigngraduates.com). Der Anmeldezeitraum läuft vom 14. April – 12. Mai 2025. Absolvent\*innen können sich bei der Einreichung für mehrere der genannten Programme bewerben. Es sind Einzel- und Gruppeneinreichungen (max. 6 Personen) möglich. Mit der Einreichung akzeptieren die teilnehmenden Absolvent\*innen die AGB von German Design Graduates.

↳ [AGB](#)

## Informationen zur Person und zum Abschluss

Es werden Kontaktdaten sowie das Abschlusszeugnis abgefragt. Diese Daten werden nicht veröffentlicht. Sie sind zu Verwaltungszwecken und Verifizierung notwendig. Sollte noch kein Zeugnis vorliegen, kann eine vorläufige Abschluss-Bestätigung der Hochschule hochgeladen werden.

## Informationen zum Projekt

Alle eingereichten Projekte werden nach redaktioneller Prüfung auf der

GDG Platform veröffentlicht. GDG übernimmt keine Haftung für die Inhalte der eingereichten Abschlussprojekte. Das GDG Team behält sich vor, Korrekturen der Orthografie und Grammatik in Texten sowie der Anordnung von Bildmaterial in Abhängigkeit vom jeweiligen Einsatzzweck vorzunehmen.

## Projekttitle und Untertitel

**Kurzbeschreibung des Projekts**  
(Max.1000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

**Tags** (Siehe [Graduates Platform](#))

## Bilder

- 1x Titelbild (3 MB) / max. 3x Galeriebilder (je 1 MB)
- Keine Bildcollagen
- Fotografie, Zeichnung, Rendering
- max. 200 dpi / max. 2000 Pixel Breite oder Höhe / nur RGB
- Dateitypen: png, jpg, jpeg, gif,

## Video

Optional kann ein Video verlinkt werden. Das Video wird nicht direkt auf der GDG Website eingebunden, User\*innen werden auf die externe Anbieterseite geleitet. Das Video muss öffentlich sein, es darf kein Einloggen erforderlich sein, da User\*innen es sonst nicht ansehen können.

## Abschlussarbeit

Optionaler Upload der Abschlussarbeit als PDF (max. 12 MB) möglich. Diese wird nicht veröffentlicht. Sie kann bei der Bewertung durch Kurator\*innen und Programmpartner hilfreich sein.

## Angaben zum Exponat

Die Angaben zum Exponat werden nicht veröffentlicht. Sie dienen der Einschätzung der Kurator\*innen.

- analoges / digitales Exponat
- Strombedarf
- Genaue Beschreibung
- Anzahl, Größe, Material Objekte
- Bildmaterial

## Trainings

Interessierte werden gebeten, eine Kurzmotivation (max. 250 Wörter) einzureichen:

### Personal Branding

- Welche Herausforderungen siehst du in deiner Selbstvermarktung?
- Welche Ziele möchtest du mit dem Training erreichen?

### Public Relations

- Welche Herausforderungen siehst du im Hinblick auf deine PR-Strategie?
- Welche Ziele/Zielgruppen möchtest du mit deiner Kommunikation erreichen?

test du mit deiner Kommunikation erreichen?

### Design Research

- Möchtest du promovieren? Falls ja, zu welchem Thema; welche Herausforderungen siehst du hierfür?
- Hast du bereits promoviert? Falls ja, welche Rolle spielt Designforschung für deine Karriereplanung?

### Circular Design

- Was möchtest du an deinem Entwurf in Richtung Circular Design verbessern, welches Wissen fehlt dir hierzu?
- Wen/Was möchtest du mit deinem Produkt erreichen?

### Implementation (MAGAZIN)

Dein Produktkonzept bzw. Deinen Entwurf als Präsentation im PDF-Format (maximal 10 Seiten und 6 MB) und bei Auswahl für die Ausstellung einen 1:1 Prototypen Deines Entwurfs.

# Auswahlverfahren

Ein Kurator\*innenteam und Programmpartner wählen Projekte für die Museums- und Festivalsausstellung sowie für Trainings aus.

## **Bewertungskriterien**

Die eingereichten Abschlussprojekte werden nach konzeptioneller Qualität und Innovationsgrad, Eigenständigkeit des Entwurfs sowie dessen Entwicklungspotential bewertet. Die Kriterien dienen als Anhaltspunkte und sind nicht rechtsverbindlich.

## **Allgemeine Kriterien**

### *Innovation & Auswirkung*

Inwieweit reagiert das Projekt auf aktuelle Herausforderungen und/oder Zukunftsfragen? Inwieweit weist das Projekt transformativen Charakter auf? Inwiefern werden über Gestaltung Veränderungsprozesse angestoßen? Inwiefern leitete der gewünschte Impact des Entwurfs seine strategische Entwicklung?

### *Design & Konstruktion*

Wie verbindet das Projekt formale und funktionale Qualitäten? Welche Ästhetik wird durch die Herstellungsmethoden sowie den Einsatz von Material, neuen Technologien und/oder Handwerk entwickelt? Wie benutzer\*innenfreundlich ist das Projekt?

### *Darstellung & Kommunikation*

Inwieweit wird das Projekt in Text und Bild aussagekräftig präsentiert? Wie wird der symbolische und emotionale Gehalt der Darstellungen deutlich? Inwiefern werden digitale und analoge Darstellungsmethoden angemessen verwendet?

## **Spezifische Kriterien**

### *Gesellschaft & Kultur*

Inwieweit vermittelt das Abschlussprojekt zwischen bestehenden und möglichen zukunftsfähigen kulturellen/gesellschaftlichen Praktiken? Was sind die Aspekte des kulturell und sozial kompatiblen Gestaltungsvorschlags im Hinblick auf die Akzeptanz innovativer Konzepte und Technologien?

### *Nachhaltigkeit & Kreislaufdenken*

Inwiefern wurden nachhaltige Materialien und/oder die Integration energieeffizienter Produktionsprozesse berücksichtigt? Inwieweit lässt sich ein konsequentes Kreislaufdenken – vom Materialsourcing über Produktion, Vertrieb, Nutzung bis zu End of Life/Reuse/Reintegration erkennen?

### *Forschung & Transfer*

Inwiefern baut das Projekt auf eigenen oder aktuellen Forschungsergebnissen auf? Wie greifen Recherche-, Forschungs- und Gestaltungsprozess ineinander? Inwieweit gewinnt das Projekt durch inter- oder transdisziplinäre Ansätze?

# Leistungen

## Leistungen für alle teilnehmenden Absolvent\*innen:

German Design Graduates gibt allen teilnehmenden Absolvent\*innen die Möglichkeit, sich zu profilieren, zu verknüpfen und die eigene Arbeit einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

- Vorstellung aller eingereichten Abschlussarbeiten auf der Website von German Design Graduates und auf den Social-Media-Kanälen des German Design Council
- Profilierung in Fachkreisen durch mediale Sichtbarkeit
- Möglichkeit zum Aufbau eines professionellen Netzwerks auf Netzwerkveranstaltungen.
- Uneingeschränkte Nutzung des Labels "Graduate 2025"

## Leistungen für ausgewählte teilnehmende Absolvent\*innen:

### Ausstellungen (Museum oder Festival)

- Profilierung durch Ausstellungen in international renommierten Museen und auf Design-Festivals
- Profilierung durch die Auswahl von Kurator\*innen mit hoher Reputation
- Ausstellungsfläche in kuratierter, gestalteter Gruppenausstellung
- Teilnahmemöglichkeit an Veranstaltungen wie Eröffnungen, Panel-Diskussionen und Partner-Events zur Erweiterung des Netzwerks
- Besondere Präsenz auf der Website und den Social-Media-Kanälen des German Design Council
- Zuschuss zu Reisekosten
- Pressemitteilung und PR-Arbeit
- Besondere Netzwerkmöglichkeiten und hochschulübergreifender, interdisziplinärer Diskurs
- Uneingeschränkte Nutzung des Labels "Exhibitor 2025"

### Trainings

- Professionalisierung und Möglichkeiten zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung in den Bereichen Personal Branding, Public Relations, Design Research, Design Education, Circular Design und Implementation
- Aufbau eines berufsbezogenen Netzwerks
- Zuschuss zu Reisekosten
- Begleitende Kommunikationsmaßnahmen
- Uneingeschränkte Nutzung des Labels "Trainee 2025"

## Über den German Design Council – Rat für Formgebung

Der German Design Council – Rat für Formgebung ist die Instanz für Design in Deutschland. Seit 1953. Als Thought Leader trägt er eine besondere Verantwortung, das Potenzial von Design für eine nachhaltige Zukunft zu entfalten. Dafür bringt er Wirtschaft und Design zusammen – für Circular Design, Transformation und wirtschaftlichen Erfolg.

## Kontakt

Für Fragen zu German Design Graduates wenden Sie sich bitte an:

Katrin Krupka

Projektleiterin German Design Graduates

katrin.krupka@gdc.de

+49 69 247448-695

Sponsor

Medienpartner

**ambiente**

**AW**  
Architektur  
& Wohnen

 **Design  
Perspectives**

**ndion**  
DESIGN – BRAND – INNOVATION

 **German  
Design  
Graduates**

## Projektträger

Stiftung Rat für Formgebung  
Messeturm  
Friedrich-Ebert-Anlage 49  
60327 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 24 74 48-600  
Fax +49 69 24 74 48-700

Email: info@gdc.de

Vertretungsberechtigt und v.i.S.d.P.:  
Lutz Dietzold, Geschäftsführer des Rat  
für Formgebung

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer  
DE 114237464

Der Rat für Formgebung ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts.

## Datenschutz

[https://germandesigngraduates.com/  
datenschutzerklaerung/](https://germandesigngraduates.com/datenschutzerklaerung/)

## Impressum

[https://germandesigngraduates.com/  
impressum/](https://germandesigngraduates.com/impressum/)

Stand 03.03.2025

 **Rat für Formgebung**  
German Design Council